

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe im Freistaat Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	3
Ergebnisse	4

Tabellen

1. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Wirtschaftszweigen	7
2. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Art der Maßnahme und Wirtschaftszweigen	9
3. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Art der Maßnahme und nach Umweltbereichen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
4. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Wirtschaftszweigen	12
5. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Hauptgruppen	14
6. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Beschäftigtengrößenklassen	14
7. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Umsatzgrößenklassen	14
8. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	16
9. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen	17
10. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten	18
11. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Umweltbereichen und Arten	20
12. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Art der Maßnahme	22
13. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	22
14. Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 bis 2005 nach Art der Maßnahme sowie nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen	26

Abbildungen

Abb. 1	Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Art der Maßnahme	28
Abb. 2	Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 bis 2005 nach Umweltbereichen und Art der Maßnahme	29
Abb. 3	Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 bis 2005 nach Hauptgruppen und Art der Maßnahme	29

Anhang

Erhebungsbogen der

„Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2005“
einschließlich Erläuterungen

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2005 durchgeführten Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe sowie Zeitreihen zurückliegender Jahre. Diese Erhebung fand im Freistaat Sachsen erstmals für das Berichtsjahr 1991 statt. Sie wird jährlich durchgeführt. Zum Berichtsjahr 1996 erfolgte eine methodische und inhaltliche Neukonzeption der Erhebung durch das Gesetz über Umweltstatistiken von 1994. Seit dem Berichtsjahr 2003 gab es eine weitere Veränderung bei der Erfassung der Umweltdaten. Zusätzlich zu additiven Umweltschutzinvestitionen wurden auch Investitionen in integrierte Umweltschutzmaßnahmen erfasst.

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Die Ergebnisse liegen jährlich nach Umweltbereichen, Investitions- und Anlagearten, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Kreisen vor. Die Daten sind ein Teil der Wirtschafts- und Umweltstatistiken Deutschlands und der Europäischen Union. Sie dienen u. a. der umweltökonomischen Analyse und Planung auf lokaler bzw. Landesebene sowie der Berechnung von Struktur- und Entwicklungsdaten, insbesondere im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mussten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EG Nr. L 14 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2056/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. November 2002 (ABl. EG Nr. L 317 S. 1), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben wurden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG. Die Auskunftspflichtung ergab sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach waren die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) ohne Baugewerbe 2005 erfolgte auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist. Die Auskunftserteilung war freiwillig.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Die Berichtspflichtigen stammen aus dem Kreis der Berichtspflichtigen der allgemeinen Investitionserhebung. Weitere Erläuterungen dazu enthält u. a. der Statistische Bericht "Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen" (Kennziffer E I 6 - j/05; ISSN 1435-8719).

Ein an die Berichtspflichtigen versandter Erhebungsbogen für das Berichtsjahr 2005 ist im Anhang nach den Tabellen und Grafiken zu finden. Er enthält die den Ergebnissen zugrunde liegenden Fragestellungen und wichtige Begriffserläuterungen.

Bei der Betrachtung der Zeitreihen ist zu beachten, dass erst seit 2003 Angaben darüber vorliegen, in welcher Höhe die Betriebe in **integrierte (vorbeugende) Umweltschutzmaßnahmen** investierten. Dagegen gibt es Angaben zu den Umweltschutzinvestitionen in **additive (nachsorgende) Maßnahmen** bereits seit 1998. Die jährlichen Umweltschutzinvestitionen insgesamt entsprechen somit von 1998 bis 2002 den Umweltschutzinvestitionen in additive (nachsorgende) Maßnahmen und ab 2003 der Summe aus den Umweltschutzinvestitionen in additive (nachsorgende) Maßnahmen und den Umweltschutzinvestitionen in integrierte (vorbeugende) Maßnahmen.

Jährlich erfasst werden die Investitionen und die Werte der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen. Als diese gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- und Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein. Die letztgenannten Maßnahmen müssen auf Grund gesetzlicher Vorschriften realisiert worden sein. Zu berücksichtigen sind alle Investitionen in additive (bis 2002) sowie additive und integrierte (ab 2003) Umweltschutzmaßnahmen. **Additive Maßnahmen** im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltstandards genügen (nachsorgender Umweltschutz). **Integrierte Maßnahmen** dagegen sind immer ein in der Regel nicht klar isolierbarer bzw. nicht gesondert ausweisbarer Teil einer größeren Sachanlage. Ihr Kennzeichen ist, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen, sind oftmals qualifizierte Schätzungen notwendig.

Ergebnisse

Im Jahr **2005** wurden in Sachsen von den **Betrieben des Produzierenden Gewerbes** (ohne Baugewerbe) rund 41 Millionen € Investitionen für den Umweltschutz getätigt, knapp 39 Millionen € vom Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden und reichlich zwei Millionen € (vorläufige Werte) vom Bereich Energie- und Wasserversorgung. Seit Beginn der Erhebung 1991 setzte sich hier kontinuierlich die verstärkte Investition in den zwei Umweltbereichen Gewässerschutz und Luftreinhaltung fort. Das höchste Investitionsvolumen mit 20 Millionen € entfiel auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung, gefolgt von zehn Millionen € Investitionen im Umweltbereich Gewässerschutz.

Investitionen für den Umweltschutz in Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)

WZ 2003	Abschnitt	Investitionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen											
			insgesamt	davon im Umweltbereich								Naturschutz u. Landschaftspflege; Boden-sanierung		
				Abfallwirtschaft		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung				
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%			
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	76 119	160
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 986 248	38 497	.	.	.	.	.	.	.	.	631	1,6
C+D	Zusammen	3 062 367	38 657	6 074	15,7	8 558	22,1	3 281	8,5	20 113	52,0	631	1,6	
E	Energie- und Wasserversorgung ¹⁾	...	2 235	-	-	1 481	66,3	0	0,0	88	3,9	666	29,8	
C+D+E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)¹⁾	...	40 892	6 074	14,9	10 039	24,6	3 281	8,0	20 201	49,4	1 297	3,2	

1) vorläufige Angaben

Die Aufwendungen in Höhe von knapp 39 Millionen € wurde **2005** von 196 Betrieben (reichlich sieben Prozent) der insgesamt 2 729 **Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes** erbracht. Das Investitionsvolumen für den Umweltschutz entsprach reichlich einem Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens (3,1 Milliarden €) und lag um 55,5 Prozent (reichlich 48 Millionen €) unter dem Vorjahreswert. Ergänzt wurden diese Umweltschutzinvestitionen durch den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen. Er lag unter einem Prozent Anteil am gesamten Zugang an Sachanlagen für den Umweltschutz. Die Umweltschutzinvestitionen flossen zu 74 Prozent in Maßnahmen zur Luftreinhaltung und zum Gewässerschutz (Tabelle 1 und Tabelle 2). Investiert wurde sowohl in nachsorgende (additive) als auch in vorbeugende (integrierte) Maßnahmen. 45 sächsische Industriebetriebe übten vorbeugenden Umweltschutz dadurch aus, dass sie knapp

zehn Millionen € für Produktionstechniken ausgaben, die Schadstoffe gar nicht erst oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen. Knapp 29 Millionen € von 169 sächsischen Betrieben flossen in nachsorgende Maßnahmen, um eine Belastung der Umwelt durch die während des Produktionsprozesses entstandenen Emissionen zu vermeiden oder zu vermindern (Tabelle 2 und Tabelle 10). Die 169 Betriebe, die 2005 in additive Umweltschutzmaßnahmen investierten, gaben dafür 592 € je Beschäftigten bzw. 21 € je 10 000 € Umsatz aus. Das liegt in der Größenordnung des Jahres 2003 (Tabelle 12).

Reichlich die Hälfte aller Investitionen der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes wurde im Jahr 2005 von Betrieben des Regierungsbezirkes Dresden (1,7 Milliarden €; 55,4 Prozent) getätigt, gefolgt von den Regierungsbezirken Chemnitz (30,1 Prozent) und Leipzig (14,5 Prozent). Anders als bei dieser Verteilung der allgemeinen Investitionsbereitschaft herrschte bei den Umweltschutzinvestitionen ein recht ausgewogenes Verhältnis zwischen den Regierungsbezirken Dresden (32 Prozent) und Chemnitz (30 Prozent) sowie ein leichter Vorsprung für den Regierungsbezirk Leipzig (14,6 Millionen €; 38 Prozent). Grund für diese Konstellation war ein überdurchschnittlich hoher Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen des Regierungsbezirkes Leipzig in Höhe von drei Prozent (Tabelle 3). Hauptinvestoren in den Umweltschutz waren die sächsischen Betriebe des Wirtschaftszweiges Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden. Sie gaben knapp acht Millionen € (8,1 Prozent) ihres rund 97 Millionen € betragenden Gesamtinvestitionsvolumens für Maßnahmen zum Schutz der Umwelt aus. Diese Maßnahmen machten mit rund sechs Millionen € reichlich ein Viertel aller Ausgaben zur Luftreinhaltung aus (Tabelle 4).

Nach der Zugehörigkeit der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zu den Hauptproduktionsrichtungen sticht eine seit Jahren hohe Investitionsbereitschaft der Hauptgruppe der Vorleistungsgüterproduzenten hervor. Im Jahr 2005 stammten knapp 32 Millionen € (82,5 Prozent) der Investitionen für den Umweltschutz von den Vorleistungsgüterproduzenten sowie Zugeordneten der Hauptgruppe Energie. Dieses Investitionsvolumen verteilte sich überwiegend auf die Umweltbereiche Luftreinhaltung (17,1 Millionen €; 54 Prozent), Gewässerschutz (6,4 Millionen €; 20 Prozent) und Abfallwirtschaft (5,6 Millionen €; 18 Prozent) (Tabelle 5 und 13). 2005 trugen die Betriebe mit 250 bis 499 Beschäftigten 44 Prozent des Investitionsvolumens für den Umweltschutz (knapp 17 Millionen €), das zu 62 Prozent in Maßnahmen zur Luftreinhaltung wirksam wurde. Darunter waren 13 Betriebe der Vorleistungsgüterproduzenten, die allein rund 15 Millionen € (89 Prozent) dieses Investitionsvolumens ausgaben (Tabelle 6 und Tabelle 8). Besonders rege investierten Betriebe mit einem Gesamtumsatz von 50 Millionen € und mehr in Maßnahmen für den Umweltschutz (23 Millionen €; 59,5 Prozent). Knapp die Hälfte davon gaben sie für Maßnahmen zur Luftreinhaltung aus. Auch hier hatten wieder die Betriebe der Hauptgruppe der Vorleistungsgüterproduzenten den höchsten Anteil am Investitionsvolumen für den Umweltschutz der Umsatzgrößenklasse 50 Millionen € und mehr (18,3 Millionen €; 79,4 Prozent) (Tabelle 7 und Tabelle 9).

Von **1998 bis 2005** investierten die sächsischen **Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden** knapp 33 Millionen € in den Umweltschutz. Nach zwei Jahren sehr hoher allgemeiner und Umweltschutzinvestitionsbereitschaft (1998: 205 Millionen €, zwölf Millionen €; 1999: 132 Millionen €, elf Millionen €), stellten sich ab 2000 für drei Jahre Investitionen in einer Größenordnung von durchschnittlich 2,9 Millionen € auf dem Gebiet des Umweltschutzes ein, denen allgemeine Investitionen in einer Größenordnung von durchschnittlich 48 Millionen € gegenüberstanden. Ab 2003 stiegen die allgemeinen Investitionen kontinuierlich bis auf 76 Millionen € an, im Gegenzug sanken die Investitionen für den Umweltschutz erheblich auf 160 000 €. 2005 erreichten sie damit nur noch 21 Prozent des Wertes von 2003 bzw. rund ein Prozent des Wertes von 1998. Ihr Anteil an den allgemeinen Investitionen betrug 2005 lediglich 0,2 Prozent. Die von 2003 bis 2005 in den Umweltschutz investierten 1,4 Millionen € flossen ausschließlich in nachsorgende (additive) Maßnahmen für den Umweltschutz. In vorbeugende (integrierte) Maßnahmen wurde in diesen Jahren nicht investiert (Abbildung 1, Tabellen 10, 13 und 14).

Die sächsischen **Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes** gaben von **1998 bis 2005** rund 468 Millionen € für Maßnahmen, die dem Umweltschutz dienen, aus. Davon flossen in den Jahren 1998 bis 2005 rund 439 Millionen € in nachsorgende Maßnahmen für den Umweltschutz. Die additiven Investitionen sanken von 1998 bis 2003 auf reichlich ein Viertel (26,4 Millionen €) des Wertes von 1998 (92,5 Millionen €) ab, stiegen 2004 auf mehr als das Zweieinhalbfache (73,2 Millionen €) an und sanken von 2004 bis 2005 wieder um reichlich 60 Prozent auf 28,8 Millionen €. Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes übten von 2003 bis 2005 vorbeugenden Umweltschutz in einer Größenordnung von 28,6 Millionen € aus. Die integrierten Investitionen verdoppelten sich reichlich von 2003 bis 2004 auf rund 13,2 Millionen €. 2005 betragen sie nur noch knapp 74 Prozent (9,7 Millionen €) des Wertes von 2004. Ergänzt wurden die Investitionen durch einen Wert von 8,8 Millionen € an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz, die ausschließlich additive Maßnahmen für den Umweltschutz betrafen (Abbildung 1, Tabellen 10, 11, 13 und 14).

Die in den Jahren **2003 bis 2005** ermittelten Investitionen in additive Umweltschutzmaßnahmen der **Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes** (129,8 Millionen €) flossen vorrangig in die Umweltbereiche Luftreinhaltung (68,3 Millionen €; 52,6 Prozent) und Gewässerschutz (41,7 Millionen €; 32,1 Prozent). Ebenso verhielt es sich mit den integrierten Umweltschutzmaßnahmen (28,6 Millionen €). Hier entfielen 37 Prozent (10,6 Millionen €) auf den Umweltbereich Luftreinhaltung und 34 Prozent (9,8 Millionen €) auf den Gewässerschutz (Abbildung 2 und Tabelle 10). Knapp 79 Prozent (102 Millionen €) des additiven Investitionsvolumens wurden von den Betrieben der Vorleistungsgüterproduzenten und Zugeordneten der Hauptgruppe Energie erbracht. Beim integrierten Investitionsvolumen kamen 20,8 Millionen € (72,8 Prozent) von Betrieben der Hauptgruppe Vorleistungsgüterproduzenten (Abbildung 3, Tabellen 13 und 14).

1. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit		Zugang an Sach- anlagen für den Umwelt- schutz	Davon		
		Umwelt- schutz- investi- tionen	neu gemieteten und gepachte- ten neuen Sach- anlagen für den Umweltschutz		Umwelt- schutz- investi- tionen	neu gemietete und gepachte- te neue Sach- anlagen für den Umweltschutz	
		Anzahl		1 000 €			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	-	-	-	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	2	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	-	160	160		-
15	Ernährungsgewerbe	16	1	-	1 442	-	-
16	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	17	1	1 610	-	-	-
17	Textilgewerbe	7	-	1 042	1 042	-	-
18	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	-
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	7	-	1 042	1 042	-	-
19	Ledergewerbe	1	-	-	-	-	-
DC	Ledergewerbe	1	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	-	-	-	-	-
21	Papiergewerbe	8	-	4 776	4 776	-	-
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	-	11	11	-	-
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	11	-	4 787	4 787	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19	1	-	5 443	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19	1	-	5 443	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	-	-	-	-	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	-	-	-	-	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	19	-	7 883	7 883	-	-
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	19	-	7 883	7 883	-	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	19	-	5 691	5 691	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	22	-	-	-	-	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	41	-	-	-	-	-
29	Maschinenbau	24	3	1 662	1 651	-	11
DK	Maschinenbau	24	3	1 662	1 651	-	11

Noch: 1. Zugänge an Sachanlagen für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit		Zugang an Sach- anlagen für den Umwelt- schutz	Davon	
		Umwelt- schutz- investi- tionen	neu gemieteten und gepachte- ten neuen Sach- anlagen für den Umweltschutz		Umwelt- schutz- investi- tionen	neu gemietete und gepachte- te neue Sach- anlagen für den Umweltschutz
		Anzahl		1 000 €		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	9	-	-	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	10	-	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	5	-	-	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	24	-	6 368	6 368	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	17	2	-	2 569	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	-	379	379	-
DM	Fahrzeugbau	20	2	-	2 948	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	-	-	-
37	Recycling	1	1	225	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3	1	-	27	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	193	8	38 824	38 497	327
C+D	Insgesamt	196	8	38 984	38 657	327
	davon					
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	114	2	-	31 875	-
B	Investitionsgüterproduzenten	54	5	4 958	4 877	81
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	2	-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	26	1	1 896	-	-
	davon nach Umweltbereichen					
	Abfallwirtschaft	53	4	6 306	6 074	232
	Gewässerschutz	102	3	-	8 558	-
	Lärmbekämpfung	32	-	3 281	3 281	-
	Luftreinhaltung	96	1	-	20 113	-
	Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung	15	-	631	631	-

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

2. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Art der Maßnahme und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Darunter mit		Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen			
			Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen		Investi- tionen	insgesamt	davon	
								additive Maß- nahmen	integrierte Maß- nahmen
Anzahl			1 000 €		%	1 000 €			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2	2	1	.	.	0,2	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	2	2	1	.	.	0,2	.	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	59	50	2	.	.	0,3	.	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	59	50	2	.	.	0,3	.	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61	52	3	76 119	160	0,2	160	-
15	Ernährungsgewerbe	327	249	16	.	1 442	.	.	.
16	Tabakverarbeitung	1	1	1	.	.	1,2	.	-
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	328	250	17	116 292	.	.	934	.
17	Textilgewerbe	136	116	7	49 421	1 042	2,1	1 042	-
18	Bekleidungs-gewerbe	31	18	-	1 450	-	-	-	-
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	167	134	7	50 871	1 042	2,0	1 042	-
19	Ledergewerbe	7	6	1	.	.	4,2	.	-
DC	Ledergewerbe	7	6	1	.	.	4,2	.	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	56	1	.	.	0,2	.	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	56	1	.	.	0,2	.	-
21	Papiergewerbe	65	58	8	76 660	4 776	6,2	4 559	218
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	81	72	3	86 004	11	0,0	11	-
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	146	130	11	162 664	4 787	2,9	4 570	218
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	-	.	.	-	-	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	-	.	.	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	79	70	19	211 267	5 443	2,6	4 658	785
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	79	70	19	211 267	5 443	2,6	4 658	785
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	141	129	6	74 274	.	.	.	.
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	141	129	6	74 274	.	.	.	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	194	154	19	97 193	7 883	8,1	4 381	3 503
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	194	154	19	97 193	7 883	8,1	4 381	3 503
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	61	58	19	58 612	5 691	9,7	2 788	2 903
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	450	374	22	192 350	.	.	627	.
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	511	432	41	250 962	.	.	3 414	.

Noch: 2. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Art der Maßnahme und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Darunter mit		Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen			
			Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen		insgesamt	davon		
							additive Maß- nahmen	integrierte Maß- nahmen	
Anzahl			1 000 €		%	1 000 €			
29	Maschinenbau	428	371	24	202 929	1 651	0,8	1 362	288
DK	Maschinenbau	428	371	24	202 929	1 651	0,8	1 362	288
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8	8	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	146	124	9	60 786	-	-	418	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	58	54	10	-	-	0,6	5 778	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	127	103	5	31 940	-	-	44	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	339	289	24	1 159 819	6 368	0,5	6 240	127
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100	89	17	543 889	2 569	0,5	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	25	21	3	24 169	379	1,6	-	-
DM	Fahrzeugbau	125	110	20	568 058	2 948	0,5	1 877	1 071
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	110	90	2	23 853	-	-	-	-
37	Recycling	22	16	1	11 354	-	-	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	132	106	3	35 207	27	0,1	27	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 668	2 237	193	2 986 248	38 497	1,3	28 786	9 712
C+D	Insgesamt	2 729	2 289	196	3 062 367	38 657	1,3	28 945	9 712
	davon								
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	1 167	998	114	1 907 628	31 875	1,7	24 199	7 677
B	Investitionsgüterproduzenten	876	746	54	859 306	4 877	0,6	3 515	1 362
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	113	95	2	33 444	-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	573	450	26	261 989	-	-	-	-

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

3. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Art der Maßnahme und nach Umweltbereichen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Investitionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen								
		insgesamt		davon		davon im Umweltbereich				
				additive Maßnahmen	integrierte Maßnahmen	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung	Naturschutz und Landschafts- pflege; Bodensanie- rung
		1 000 €	%	1 000 €						
Chemnitz, Stadt	112 794	548	0,5	.	.	117	238	.	.	.
Plauen, Stadt	24 876	434	1,7	.	.	-	194	.	.	.
Zwickau, Stadt	175 650	2 402	1,4	.	.	214	1 116	.	.	.
Annaberg	35 404	203	0,6	203	-	.	.	.	.	.
Chemnitzer Land	100 307	403	0,4	.	.	.	68	-	.	.
Freiberg	176 177	1 698	1,0	1 534	163	.	661	152	248	.
Vogtlandkreis	81 392	274	0,3	.	.	.	166	.	40	.
Mittlerer Erzgebirgskreis	26 846	366	1,4	366	-	.	.	-	.	.
Mittweida	50 525	129	0,3	.	.	25	59	-	40	.
Stollberg	54 221	1 589	2,9	.	.	.	117	.	.	.
Aue-Schwarzenberg	49 140	2 772	5,6	2 236	536	455	390	199	1 600	127
Zwickauer Land	34 284	833	2,4	833	-	.	635	.	.	.
Regierungsbezirk Chemnitz	921 616	11 651	1,3	7 860	3 791	1 648	3 705	1 939	4 126	234
Dresden, Stadt	1 166 290	6 598	0,6	.	.	.	.	.	4 569	.
Görlitz, Stadt	11 665	.	.	-	-	-	-	-	-	.
Hoyerswerda, Stadt	1 029	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bautzen	61 049	551	0,9	.	.	.	.	.	.	.
Meißen	82 203	465	0,6	253	212	170	21	.	.	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	97 305	381	0,4	381	-	.	.	-	87	.
Riesa-Großenhain	102 838	2 170	2,1	.	.	.	.	.	2 022	.
Löbau-Zittau	30 749	777	2,5	777	-	-	.	.	-	.
Sächsische Schweiz	36 135	210	0,6	.	.	82	38	.	.	.
Weißeritzkreis	36 571	893	2,4	.	.	.	-	.	167	.
Kamenz	70 561	282	0,4	282	-	.	123	.	109	.
Regierungsbezirk Dresden	1 696 397	12 441	0,7	10 535	1 906	1 290	2 484	892	7 428	346
Leipzig, Stadt	234 848	513	0,2	.	.	.	82	.	337	51
Delitzsch	62 911	6 901	11,0	.	.	2 967	.	.	.	.
Döbeln	39 502	459	1,2	.	.	.	233	.	86	.
Leipziger Land	37 705	602	1,6	.	.	.	.	.	114	.
Muldentalkreis	24 581	1 486	6,0	.	.	.	430	.	979	.
Torgau-Oschatz	44 807	4 604	10,3	1 139	3 464	.	1 251	-	.	.
Regierungsbezirk Leipzig	444 354	14 565	3,3	10 550	4 014	3 136	2 370	449	8 559	51
Sachsen	3 062 367	38 657	1,3	28 945	9 712	6 074	8 558	3 281	20 113	631

4. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe		Investi- tionen	Abfall- wirtschaft		
		ins- gesamt	darunter mit Umwelt- schutzin- vestitionen		ins- gesamt	%	
		Anzahl			1 000 €		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	2	1	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	59	2	.	.	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61	3	76 119	160	.	.
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	328	17	116 292	.	.	.
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	167	7	50 871	1 042	.	.
DC	Ledergewerbe	7	1	.	.	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	70	1	.	.	.	100,0
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	146	11	162 664	4 787	.	.
DF	Kokerei, Mineralölv., H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	1	-	.	-	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	79	19	211 267	5 443	709	13,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	141	6	74 274	.	.	21,2
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	194	19	97 193	7 883	403	5,1
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	511	41	250 962	.	945	.
DK	Maschinenbau	428	24	202 929	1 651	46	2,8
DL	H. v. Büromasch. usw.; Elektrotechnik; Feinmech., Optik	339	24	1 159 819	6 368	.	.
DM	Fahrzeugbau	125	20	568 058	2 948	232	7,9
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportg., Spielw., usw. Recycling	132	3	35 207	27	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 668	193	2 986 248	38 497	.	.
C+D	Insgesamt	2 729	196	3 062 367	38 657	6 074	15,7

Darunter Umweltschutzinvestitionen										WZ 2003
davon im Umweltbereich								darunter nach Investitionsarten		
Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luftrein- haltung		Naturschutz und Landschafts- pflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Bauten	techni- sche Anla- gen und Maschi- nen	
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	CA
-	13,6	-	57,6	-	28,8	-	-	-	-	CB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C
329	-	-	-	-	71,3	-	-	-	-	DA
943	90,5	-	-	-	-	-	-	-	1 042	DB
-	54,4	-	-	-	-	-	45,6	-	-	DC
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DD
-	-	44	0,9	1 189	24,8	-	-	-	4 787	DE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DF
1 567	28,8	58	1,1	3 108	57,1	-	-	192	5 250	DG
-	30,8	-	-	-	48,1	-	-	-	156	DH
1 468	18,6	-	-	5 993	76,0	-	-	31	7 852	DI
-	-	2 549	-	2 428	-	23	-	117	6 315	DJ
267	16,2	346	21,0	785	47,5	207	12,5	-	-	DK
1 370	21,5	-	-	4 395	69,0	22	0,3	-	6 185	DL
1 279	43,4	198	6,7	929	31,5	311	10,5	-	-	DM
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	DN
-	-	-	-	-	-	631	1,6	-	-	D
8 558	22,1	3 281	8,5	20 113	52,0	631	1,6	443	38 017	

5. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Hauptgruppen

WZ 2003	Hauptgruppe	Betriebe		Investitionen	Abfallwirtschaft		
		ins- gesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt	Abfallwirtschaft	
Anzahl		1 000 €		%			
	Insgesamt	2 729	196	3 062 367	38 657	6 074	15,7
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	1 167	114	1 907 628	31 875	5 645	17,7
B	Investitionsgüterproduzenten	876	54	859 306	4 877	.	.
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	113	2	33 444	.	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	573	26	261 989	.	.	.

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

6. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)	Betriebe		Investitionen	Abfallwirtschaft		
	ins- gesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt	Abfallwirtschaft	
Anzahl		1 000 €		%		
Insgesamt	2 729	196	3 062 367	38 657	6 074	15,7
1 bis 49	1 514	41	209 303	1 091	199	18,2
50 bis 99	654	42	318 960	4 941	874	17,7
100 bis 249	424	58	507 362	6 116	984	16,1
250 bis 499	93	34	317 789	16 865	3 576	21,2
500 bis 999	36	14	875 442	6 215	.	.
1 000 und mehr	8	7	833 511	3 428	.	.

7. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten sowie nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse (Betriebe mit ... € Umsatz)	Betriebe		Investitionen	Abfallwirtschaft		
	ins- gesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt	Abfallwirtschaft	
Anzahl		1 000 €		%		
Insgesamt	2 729	196	3 062 367	38 657	6 074	15,7
bis unter 2 Mill.	740	16	.	3 494	173	5,0
2 Mill. bis unter 5 Mill.	835	16	172 225	582	26	4,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	458	32	212 127	2 033	818	40,2
10 Mill. bis unter 20 Mill.	323	42	261 435	3 561	260	7,3
20 Mill. bis unter 50 Mill.	233	41	388 493	5 977	912	15,3
50 Mill. und mehr	140	49	.	23 010	3 885	16,9

Darunter Umweltschutzinvestitionen									
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten			
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	
8 558	22,1	3 281	8,5	20 113	52,0	631	1,6	443	38 017
6 400	20,1	2 688	8,4	17 115	53,7	28	0,1	329	31 385
1 596	32,7	559	11,5	.	.	540	11,1	.	.
-	-	-	-	.	100,0	-	-	-	.
562	.	34	.	1 098	.	63	.	.	1 883

Darunter Umweltschutzinvestitionen									
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten			
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	
8 558	22,1	3 281	8,5	20 113	52,0	631	1,6	443	38 017
388	35,6	167	15,3	266	24,4	71	6,5	.	.
1 596	32,3	206	4,2	2 242	45,4	22	0,4	275	4 539
.	.	.	.	1 803	29,5	114	1,9	32	6 085
2 334	13,8	396	2,3	10 419	61,8	140	0,8	131	16 734
1 067	17,2	848	13,6	3 978	64,0	.	.	-	6 215
.	.	.	.	1 406	41,0	.	.	.	.

Darunter Umweltschutzinvestitionen									
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten			
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	
8 558	22,1	3 281	8,5	20 113	52,0	631	1,6	443	38 017
95	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.
243	41,8	.	.	.	.	-	-	-	561
191	9,4	241	11,9	628	30,9	154	7,6	109	1 812
1 541	43,3	222	6,2	1 434	40,3	104	2,9	.	.
1 406	23,5	.	.	3 596	60,2	.	.	97	5 880
5 082	22,1	2 734	11,9	10 952	47,6	357	1,6	90	22 919

8. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe	Hauptgruppe Beschäftigtengrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)	Betriebe		Investitionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen		
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen		insgesamt	davon	
						additive Maßnahmen	integrierte Maßnahmen
		Anzahl	1 000 €				
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	1 167	114	1 907 628	31 875	24 199	7 677
	1 bis 49	653	26	121 718	858	680	178
	50 bis 99	289	27	163 497	3 944	.	.
	100 bis 249	172	36	238 072	5 210	2 406	2 804
	250 bis 499	31	13	139 633	14 956	11 247	3 709
	500 bis 999	18	8	718 651	4 719	.	.
	1 000 und mehr	4	4	526 058	2 188	2 188	-
B	Investitionsgüterproduzenten	876	54	859 306	4 877	3 515	1 362
	1 bis 49	486	6	46 080	.	.	.
	50 bis 99	195	7	92 864	226	188	37
	100 bis 249	141	17	169 766	597	454	144
	250 bis 499	36	15	110 901	.	1 076	.
	500 bis 999	14	6	.	1 496	.	.
	1 000 und mehr	4	3	.	1 240	.	.
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	113	2	33 444	.	.	.
	1 bis 49	59	-	6 747	-	-	-
	50 bis 99	29	1	7 362	.	.	-
	100 bis 249	22	-	.	-	-	-
	250 bis 499	3	1	.	.	-	.
	500 bis 999	-	-	-	-	-	-
	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	573	26	261 989	.	.	.
	1 bis 49	316	9	34 758	.	.	.
	50 bis 99	141	7	55 236	.	.	.
	100 bis 249	89	5	.	309	309	-
	250 bis 499	23	5	.	630	630	-
	500 bis 999	4	-	.	-	-	-
	1 000 und mehr	-	-	.	-	-	-
	Insgesamt	2 729	196	3 062 367	38 657	28 945	9 712
	1 bis 49	1 514	41	209 303	1 091	.	.
	50 bis 99	654	42	318 960	4 941	4 050	890
	100 bis 249	424	58	507 362	6 116	3 169	2 947
	250 bis 499	93	34	317 789	16 865	12 954	3 911
	500 bis 999	36	14	875 442	6 215	5 111	1 104
	1 000 und mehr	8	7	833 511	3 428	.	.

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

9. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2005 nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Haupt- gruppe	Hauptgruppe Umsatzgrößenklasse (Betriebe mit ... € Umsatz)	Betriebe		Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen		
		ins- gesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt	davon	
						additive Maß- nahmen	integrierte Maß- nahmen
		Anzahl		1 000 €			
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	1 167	114	1 907 628	31 875	24 199	7 677
	bis unter 2 Mill.	280	9	.	3 468	3 468	-
	2 Mill. bis unter 5 Mill.	370	9	82 930	.	287	.
	5 Mill. bis unter 10 Mill.	216	20	103 184	.	1 177	.
	10 Mill. bis unter 20 Mill.	147	29	139 439	2 990	2 897	93
	20 Mill. bis unter 50 Mill.	104	23	192 777	.	4 859	.
	50 Mill. und mehr	50	24	.	18 276	11 511	6 766
B	Investitionsgüterproduzenten	876	54	859 306	4 877	3 515	1 362
	bis unter 2 Mill.	220	3	12 818	7	7	-
	2 Mill. bis unter 5 Mill.	268	4	58 155	.	.	.
	5 Mill. bis unter 10 Mill.	158	7	77 879	.	.	.
	10 Mill. bis unter 20 Mill.	109	8	61 414	421	.	.
	20 Mill. bis unter 50 Mill.	70	13	129 449	457	352	106
	50 Mill. und mehr	51	19	519 591	3 701	.	.
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	113	2	33 444	.	.	.
	bis unter 2 Mill.	20	-	2 440	-	-	-
	2 Mill. bis unter 5 Mill.	45	-	4 774	-	-	-
	5 Mill. bis unter 10 Mill.	18	1	3 984	.	.	-
	10 Mill. bis unter 20 Mill.	15	-	7 821	-	-	-
	20 Mill. bis unter 50 Mill.	12	1	.	.	-	.
	50 Mill. und mehr	3	-	.	-	-	-
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	573	26	261 989	.	.	.
	bis unter 2 Mill.	220	4	11 199	19	.	.
	2 Mill. bis unter 5 Mill.	152	3	26 366	.	.	.
	5 Mill. bis unter 10 Mill.	66	4	27 080	103	103	-
	10 Mill. bis unter 20 Mill.	52	5	52 760	150	150	-
	20 Mill. bis unter 50 Mill.	47	4	.	352	352	-
	50 Mill. und mehr	36	6	.	1 031	.	.
	Insgesamt	2 729	196	3 062 367	38 657	28 945	9 712
	bis unter 2 Mill.	740	16	.	3 494	.	.
	2 Mill. bis unter 5 Mill.	835	16	172 225	582	538	44
	5 Mill. bis unter 10 Mill.	458	32	212 127	2 033	1 491	543
	10 Mill. bis unter 20 Mill.	323	42	261 435	3 561	.	.
	20 Mill. bis unter 50 Mill.	233	41	388 493	5 977	5 563	414
	50 Mill. und mehr	140	49	.	23 010	14 505	8 505

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

10. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Umweltbereichen und Investitionsarten

WZ 2003	Abschnitt	Jahr	Betriebe		Investi- tionen	Abfallwirtschaft		
			ins- gesamt	darunter mit Umweltschutz- investitionen		insgesamt		
			Anzahl		1 000 €		%	
additive Maßnahmen								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1998	65	11	205 124	11 867	221	1,9
		1999	60	11	132 144	11 002	1 923	17,5
		2000	65	12	69 720	3 328	63	1,9
		2001	55	5	33 221	1 700	-	-
		2002	58	6	42 323	3 582	-	-
		2003	67	3	57 525	767	-	-
		2004	59	4	69 470	501	-	-
		2005	61	3	76 119	160	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1998	2 453	261	2 547 486	92 514	9 136	9,9
		1999	2 517	272	2 504 747	62 495	3 807	6,1
		2000	2 540	231	2 647 114	53 159	5 017	9,4
		2001	2 570	231	3 445 697	52 914	6 403	12,1
		2002	2 589	216	2 532 611	49 976	-	-
		2003	2 557	178	2 639 749	26 412	-	-
		2004	2 685	151	3 534 420	73 200	-	-
		2005	2 668	166	2 986 248	28 786	-	-
C+D	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden/ Verarbeitendes Gewerbe	1998	2 518	272	2 752 610	104 381	9 357	9,0
		1999	2 577	283	2 636 891	73 497	5 730	7,8
		2000	2 605	243	2 716 834	56 487	5 079	9,0
		2001	2 625	236	3 478 918	54 614	6 403	11,7
		2002	2 647	222	2 574 935	53 558	12 134	22,7
		2003	2 624	181	2 697 274	27 179	2 251	8,3
		2004	2 744	155	3 603 890	73 701	966	1,3
		2005	2 729	169	3 062 367	28 945	5 571	19,2
integrierte Maßnahmen								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2003	67	-	57 525	-	-	-
		2004	59	-	69 470	-	-	-
		2005	61	-	76 119	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 557	42	2 639 749	5 655	476	8,4
		2004	2 685	59	3 534 420	13 201	1 687	12,8
		2005	2 668	45	2 986 248	9 712	503	5,2
C+D	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden/ Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 624	42	2 697 274	5 655	476	8,4
		2004	2 744	59	3 603 890	13 201	1 687	12,8
		2005	2 729	45	3 062 367	9 712	503	5,2
Insgesamt (additive und integrierte Maßnahmen)								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2003	67	3	57 525	767	-	-
		2004	59	4	69 470	501	-	-
		2005	61	3	76 119	160	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 557	199	2 639 749	32 067	-	-
		2004	2 685	184	3 534 420	86 401	-	-
		2005	2 668	193	2 986 248	38 497	-	-
C+D	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden/ Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 624	202	2 697 274	32 834	2 727	8,3
		2004	2 744	188	3 603 890	86 902	2 653	3,1
		2005	2 729	196	3 062 367	38 657	6 074	15,7

Darunter Umweltschutzinvestitionen										WZ 2003	
davon im Umweltbereich						darunter nach Investitionsarten					
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €			
additive Maßnahmen											
10 472	88,2	-	-	537	4,5	637	5,4	9 461	2 406	C	
476	4,3	7 656	69,6	937	8,5	10	0,1	309	10 693		
109	3,3	-	-	3 041	91,4	-	-	134	3 194		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 700
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 146
.	.	.	.	88	17,6	.	.	.	.
.		
54 614	59,0	5 505	6,0	22 982	24,8	278	0,3	9 400	83 112		D
24 885	39,8	11 853	18,9	21 665	34,7	285	0,5	8 973	52 584		
17 888	33,6	6 900	13,0	23 244	43,7	110	0,3	4 122	47 541		
.	.	9 161	17,3	.	.	626	1,2	4 381	47 559		
.	.	.	.	.	.	51	0,1	.	48 000
8 003	30,3	.	.	.	.	123	0,5	.	.
.	.	.	.	44 045	60,2	1 217	1,7	.	.		
.	.	.	.	.	.	631	2,2	.	.
65 086	62,4	5 505	5,3	23 519	22,5	915	0,9	18 861	85 518	C+D	
25 361	34,5	19 509	26,5	22 602	30,8	295	0,4	9 282	63 277		
17 997	31,9	7 016	12,4	26 285	46,5	110	0,2	4 256	50 735		
20 413	37,4	9 161	16,8	18 010	33,0	626	1,1	4 381	49 259		
13 673	25,5	11 032	20,6	16 668	31,1	51	0,1	2 411	51 146		
8 003	29,4	7 408	27,3	9 395	34,6	123	0,5	3 836	23 343		
26 254	35,6	1 132	1,5	44 133	59,9	1 217	1,7	3 104	70 484		
7 426	25,7	548	1,9	14 769	51,0	631	2,2	443	28 305		
integrierte Maßnahmen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		C
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2 146	37,9	989	17,5	2 044	36,1	-	-	-	5 655	D	
6 507	49,3	1 791	13,6	3 186	24,1	30	0,2	-	13 201		
1 132	11,7	2 732	28,1	5 344	55,0	-	-	-	9 712		
2 146	37,9	989	17,5	2 044	36,1	-	-	-	5 655	C+D	
6 507	49,3	1 791	13,6	3 186	24,1	30	0,2	-	13 201		
1 132	11,7	2 732	28,1	5 344	55,0	-	-	-	9 712		
Insgesamt (additive und integrierte Maßnahmen)											
-	-	C	
.	.	.	.	88	17,6	.	.	.	.
.		
10 149	31,6	123	0,4	.	.	D	
.	.	.	.	47 231	54,7	1 247	1,4	.	.		
.	.	.	.	.	.	631	1,6	.	.
10 149	30,9	8 396	25,6	11 439	34,8	123	0,4	3 836	28 988	C+D	
32 760	37,7	2 924	3,4	47 319	54,5	1 247	1,4	3 104	83 685		
8 558	22,1	3 281	8,5	20 113	52,0	631	1,6	443	38 017		

11. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (geleaste Sachanlagen) insgesamt und für den Umweltschutz in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Umweltbereichen und Arten

WZ 2003	Abschnitt	Jahr	Betriebe		ins- gesamt	darunter für Umwelt- schutz	Abfall- wirtschaft	
			ins- gesamt	darunter mit ge- leasten Sach- anlagen für Umweltschutz				
			Anzahl		1 000 €		%	
additive Maßnahmen								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1998	65	-	3 949	-	-	-
		1999	60	-	2 446	-	-	-
		2000	65	-	2 495	-	-	-
		2001	55	-	3 853	-	-	-
		2002	58	-	.	-	-	-
		2003	67	-	1 046	-	-	-
		2004	59	-	330	-	-	-
		2005	61	-	.	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1998	2 453	7	98 783	5 953	33	0,6
		1999	2 517	7	94 055	1 019	22	2,1
		2000	2 540	3	100 520	224	32	14,3
		2001	2 570	6	125 518	465	.	.
		2002	2 589	3	.	91	91	100,0
		2003	2 557	5	141 059	130	19	14,6
		2004	2 685	8	118 868	616	.	.
		2005	2 668	8	.	327	232	70,9
C+D	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden/ Verarbeitendes Gewerbe	1998	2 518	7	102 732	5 953	33	0,6
		1999	2 577	7	96 501	1 019	22	2,1
		2000	2 605	3	103 014	224	32	14,3
		2001	2 625	6	129 371	465	.	.
		2002	2 647	3	83 512	91	91	100,0
		2003	2 624	5	142 105	130	19	14,6
		2004	2 744	8	119 198	616	.	.
		2005	2 729	8	123 909	327	232	70,9
integrierte Maßnahmen								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	2003	67	-	1 046	-	-	-
		2004	59	-	330	-	-	-
		2005	61	-	.	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 557	-	141 059	-	-	-
		2004	2 685	-	118 868	-	-	-
		2005	2 668	-	.	-	-	-
C+D	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden/ Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 624	-	142 105	-	-	-
		2004	2 744	-	119 198	-	-	-
		2005	2 729	-	123 909	-	-	-
Insgesamt (additive und integrierte Maßnahmen)								
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	2003	67	-	1 046	-	-	-
		2004	59	-	330	-	-	-
		2005	61	-	.	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 557	5	141 059	130	19	14,6
		2004	2 685	8	118 868	616	.	.
		2005	2 668	8	.	327	232	70,9
C+D	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden/ Verarbeitendes Gewerbe	2003	2 624	5	142 105	130	19	14,6
		2004	2 744	8	119 198	616	.	.
		2005	2 729	8	123 909	327	232	70,9

Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen (geleaste Sachanlagen)										WZ 2003	
davon im Umweltbereich						darunter nach Arten					
Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege; Bodensanierung		bebaute Grund- stücke, Bauten	technische Anlagen und Maschinen		
1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €			
additive Maßnahmen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
865	14,5	5 055	84,9	-	-	-	-	2 806	3 147	D	
540	53,0	109	10,7	348	34,2	-	-	102	917		
110	49,1	62	27,7	20	8,9	-	-	41	183		
.	.	-	-	-	-	-	-	-	465		
.	.	-	-	-	-	-	-	-	91		
.	.	-	-	326	52,9	-	-	218	398		
.	.	-	-	.	.	-	-	.	.		
865	14,5	5 055	84,9	-	-	-	-	2 806	3 147	C+D	
540	53,0	109	10,7	348	34,2	-	-	102	917		
110	49,1	62	27,7	20	8,9	-	-	41	183		
.	.	-	-	-	-	-	-	-	465		
.	.	-	-	-	-	-	-	-	91		
.	.	-	-	326	52,9	-	-	218	398		
.	.	-	-	.	.	-	-	.	.		
integrierte Maßnahmen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	D	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C+D	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (additive und integrierte Maßnahmen)											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	C	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
.	.	-	-	.	.	-	-	.	19	D	
.	.	-	-	326	52,9	-	-	218	398		
.	.	-	-	.	.	-	-	.	.		
.	.	-	-	326	52,9	-	-	218	19	C+D	
.	.	-	-	.	.	-	-	.	398		
.	.	-	-	.	.	-	-	.	.		

12. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Art der Maßnahme

Jahr	Be- triebe	Darunter mit		Investi- tionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen								
		Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen		ins- gesamt	davon						inte- grierte Maß- nah- men	
						additive Maßnahmen			je Be- schäf- tigten ¹⁾	je 10 000 € Umsatz ¹⁾			
						insgesamt		bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Bauten					technische Anlagen und Maschinen
Anzahl	Mill. €	% ²⁾	Mill. €	% ²⁾	Mill. €	€	Mill. €						
1998	2 518	2 206	272	2 752,6	-	-	104,4	3,8	18,9	85,5	1 706	102	-
1999	2 577	2 205	283	2 636,9	-	-	73,5	2,8	9,3	63,3	1 284	69	-
2000	2 605	2 240	243	2 716,8	-	-	56,5	2,1	4,3	50,7	1 033	47	-
2001	2 625	2 203	236	3 478,9	-	-	54,6	1,6	4,4	49,3	992	39	-
2002	2 647	2 223	222	2 574,9	-	-	53,6	2,1	2,4	51,1	1 046	53	-
2003	2 624	2 203	202	2 697,3	32,8	1,2	27,2	1,0	3,8	23,3	532	21	5,7
2004	2 744	2 268	188	3 603,9	86,9	2,4	73,7	2,0	3,1	70,5	1 632	61	13,2
2005	2 729	2 289	196	3 062,4	38,7	1,3	28,9	0,9	4,4	28,3	592	21	9,7

1) bezogen auf Betriebe mit additiven Umweltschutzinvestitionen

2) bezogen auf Investitionen

13. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen	Darunter Umweltschutzinvestitionen				
				insgesamt		additive Maßnahmen		integrierte Maßnahmen
				1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	% ¹⁾	1 000 €
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1998	205 124	-	-	11 867	5,8	-
		1999	132 144	-	-	11 002	8,3	-
		2000	69 720	-	-	3 328	4,8	-
		2001	33 221	-	-	1 700	5,1	-
		2002	42 323	-	-	3 582	8,5	-
		2003	57 525	767	1,3	767	1,3	-
		2004	69 470	501	0,7	501	0,7	-
		2005	76 119	160	0,2	160	0,2	-
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1998	169 700	-	-	5 963	3,5	-
		1999	140 929	-	-	1 561	1,1	-
		2000	144 949	-	-	5 835	4,0	-
		2001	125 483	-	-	2 094	1,7	-
		2002	154 914	-	-	1 244	0,8	-
		2003	139 013	956	0,7	-	-	-
		2004	140 832	1209	0,9	1 000	0,7	209
		2005	116 292	-	-	934	0,8	-
DB	Textil- und Bekleidungs- gewerbe	1998	158 793	-	-	17 283	10,9	-
		1999	110 067	-	-	1 404	1,3	-
		2000	99 096	-	-	3 218	3,2	-
		2001	80 936	-	-	3 809	4,7	-
		2002	57 846	-	-	1 097	2,0	-
		2003	56 394	425	0,8	-	-	-
		2004	63 684	717	1,1	-	-	-
		2005	50 871	1 042	2,0	1 042	2,0	-

1) bezogen auf Investitionen

Noch: 13. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Darunter Umweltschutzinvestitionen					
			Investitionen	davon				
				insgesamt		additive Maßnahmen		integrierte Maßnahmen
1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	% ¹⁾	1 000 €				
DC	Ledergewerbe	1998	.	.	.	8,6	.	
		1999	3 331	.	.	.	.
		2000	.	.	.	-	.	
		2001	735	.	.	.	.
		2002	.	.	.	9,1	.	
		2003	.	.	19,4	19,4	-	
		2004	.	.	10,0	10,0	-	
		2005	.	.	4,2	4,2	-	
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1998	34 253	.	.	521	1,5	.
		1999	122 576	.	.	3 750	3,1	.
		2000	43 342	.	.	1 950	4,5	.
		2001	54 491	.	.	.	.	.
		2002	31 641	.	.	.	.	.
		2003	11 451	-	-	-	-	-
		2004	14 983	-	-	-	-	-
		2005	.	.	0,2	0,2	-	
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1998	182 352	.	.	.	.	.
		1999	164 176	.	.	5 225	3,2	.
		2000	150 928	.	.	5 255	3,5	.
		2001	170 858	.	.	4 153	2,4	.
		2002	144 799	.	.	5 329	3,7	.
		2003	209 407	1 942	0,9	1 886	0,9	56
		2004	174 227	3 497	2,0	2 349	1,3	1 148
		2005	162 664	4 787	2,9	4 570	2,8	218
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1998	.	.	.	64,3	.	
		1999	.	.	.	-	.	
		2000	.	.	.	47,3	.	
		2001	.	.	.	98,5	.	
		2002	.	.	.	99,4	.	
		2003	.	.	74,6	74,6	-	
		2004	.	.	100,0	100,0	-	
		2005	.	-	-	-	-	
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1998	368 085	.	.	16 741	4,5	.
		1999	412 685	.	.	12 951	3,1	.
		2000	180 479	.	.	9 989	5,5	.
		2001	191 097	.	.	8 228	4,3	.
		2002	196 153	.	.	12 054	6,1	.
		2003	334 601	7 697	2,3	7 477	2,2	220
		2004	286 963	7 615	2,7	7 518	2,6	97
		2005	211 267	5 443	2,6	4 658	2,2	785
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1998	61 675	.	.	850	1,4	.
		1999	71 324	.	.	1 738	2,4	.
		2000	66 494	.	.	.	.	.
		2001	69 321	.	.	2 360	3,4	.
		2002	63 989	.	.	260	0,4	.
		2003	56 105	649	1,2	.	.	.
		2004	88 317	2 452	2,8	1 433	1,6	1 019
		2005	74 274	.	.	.	.	.

1) bezogen auf Investitionen

Noch: 13. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Investitionen		Darunter Umweltschutzinvestitionen			
					insgesamt		davon		integrierte Maßnahmen
			1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1998	125 427	.	.	2 517	2,0	.
		1999	87 075	.	.	4 089	4,7	.
		2000	98 542	.	.	1 387	1,4	.
		2001	75 195	.	.	1 219	1,6	.
		2002	90 514	.	.	1 762	2,0	.
		2003	77 787	1 074	1,4	694	0,9	380
		2004	65 692	944	1,4	.	.	.
		2005	97 193	7 883	8,1	4 381	4,5	3 503
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1998	227 194	.	.	7 903	3,5	.
		1999	251 385	.	.	17 677	7,0	.
		2000	295 251	.	.	8 405	2,8	.
		2001	302 584	.	.	10 864	3,6	.
		2002	265 941	.	.	5 151	1,9	.
		2003	344 864	4 572	1,3	1 889	0,5	2 683
		2004	333 362	9 452	2,8	4 857	1,5	4 595
		2005	250 962	.	.	3 414	1,4	.
DK	Maschinenbau	1998	235 356	.	.	1 068	0,5	.
		1999	232 073	.	.	607	0,3	.
		2000	229 576	.	.	930	0,4	.
		2001	212 003	.	.	2 876	1,4	.
		2002	233 756	.	.	1 681	0,7	.
		2003	196 855	939	0,5	742	0,4	197
		2004	207 195	1 207	0,6	947	0,5	260
		2005	202 929	1 651	0,8	1 362	0,7	288
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1998	714 948	.	.	27 046	3,8	.
		1999	608 156	.	.	8 475	1,4	.
		2000	918 029	.	.	8 047	0,9	.
		2001	1 494 358	.	.	8 708	0,6	.
		2002	894 406	.	.	9 561	1,1	.
		2003	718 430	3 051	0,4	2 329	0,3	722
		2004	1 272 567	47 962	3,8	46 586	3,7	1 376
		2005	1 159 819	6 368	0,5	6 240	0,5	127
DM	Fahrzeugbau	1998	213 631	.	.	7 195	3,4	.
		1999	254 573	.	.	3 196	1,3	.
		2000	379 469	.	.	4 978	1,3	.
		2001	623 232	.	.	6 977	1,1	.
		2002	367 997	.	.	6 153	1,7	.
		2003	463 255	9 985	2,2	9 442	2,0	543
		2004	851 553	11 067	1,3	7 191	0,8	3 876
		2005	568 058	2 948	0,5	1 877	0,3	1 071
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1998	51 634	.	.	.	.	.
		1999	46 395	.	.	.	.	.
		2000	38 329	.	.	1 660	4,3	.
		2001	45 010	.	.	401	0,9	.
		2002	27 438	.	.	966	3,5	.
		2003	29 587	190	0,6	190	0,6	.
		2004	32 603	.	.	.	.	.
		2005	35 207	27	0,1	27	0,1	.

1) bezogen auf Investitionen

Noch: 13. Investitionen und Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Jahr	Darunter Umweltschutzinvestitionen					
			Investitionen	davon				
				insgesamt		additive Maßnahmen		integrierte Maßnahmen
1 000 €	% ¹⁾	1 000 €	% ¹⁾	1 000 €				
D	Verarbeitendes Gewerbe	1998	2 547 486	.	92 514	3,6	.	
		1999	2 504 747	.	62 495	2,5	.	
		2000	2 647 114	.	53 159	2,0	.	
		2001	3 445 697	.	52 914	1,5	.	
		2002	2 532 611	.	49 976	2,0	.	
		2003	2 639 749	32 067	1,2	26 412	1,0	5 655
		2004	3 534 420	86 401	2,4	73 200	2,1	13 201
		2005	2 986 248	38 497	1,3	28 786	1,0	9 712
C+D	Insgesamt	1998	2 752 610	.	104 381	3,8	.	
		1999	2 636 891	.	73 497	2,8	.	
		2000	2 716 834	.	56 487	2,1	.	
		2001	3 478 918	.	54 614	1,6	.	
		2002	2 574 935	.	53 558	2,1	.	
		2003	2 697 274	32 834	1,2	27 179	1,0	5 655
		2004	3 603 890	86 902	2,4	73 701	2,0	13 201
		2005	3 062 367	38 657	1,3	28 945	0,9	9 712
A	davon Vorleistungsgüterproduzenten	1998	1 875 799	.	93 795	5,0	.	
		1999	1 790 955	.	68 080	3,8	.	
		2000	1 869 009	.	47 088	2,5	.	
		2001	2 420 014	.	44 230	1,8	.	
		2002	1 778 271	.	48 785	2,7	.	
		2003 ²⁾	1 604 993	20 213	1,3	15 534	1,0	4 679
		2004 ²⁾	2 153 878	70 772	3,3	62 322	2,9	8 451
		2005 ²⁾	1 907 628	31 875	1,7	24 199	1,3	7 677
B	Investitionsgüterproduzenten	1998	495 434	.	3 084	0,6	.	
		1999	542 551	.	1 893	0,3	.	
		2000	566 557	.	2 271	0,4	.	
		2001	803 077	.	6 983	0,9	.	
		2002	532 073	.	2 965	0,6	.	
		2003	745 156	11 098	1,5	10 321	1,4	778
		2004	1 155 131	13 468	1,2	9 255	0,8	4 214
		2005	859 306	4 877	0,6	3 515	0,4	1 362
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	1998	41 756	.	1 042	2,5	.	
		1999	35 142	.	1 171	3,3	.	
		2000	34 768	.	108	0,3	.	
		2001	40 822	.	261	0,6	.	
		2002	26 857	.	183	0,7	.	
		2003	70 359	45	0,1	.	.	
		2004	33 800	.	.	.	.
		2005	33 444	.	.	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	1998	339 622	.	6 461	1,9	.	
		1999	268 243	.	2 354	0,9	.	
		2000	246 500	.	7 019	2,8	.	
		2001	215 004	.	3 140	1,5	.	
		2002	237 734	.	1 625	0,7	.	
		2003	276 766	1 478	0,5	.	.	
		2004	261 082	2 662	1,0	2 126	0,8	537
		2005	261 989	667

1) bezogen auf Investitionen

2) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

14. Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 bis 2005 nach Art der Maßnahme sowie nach Wirtschaftszweigen und Hauptgruppen (in 1 000 €)

WZ 2003	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Umweltschutzinvestitionen		
		2003	2004	2005
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.	.
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	767	501	160
15	Ernährungsgewerbe	.	1 209	1 442
16	Tabakverarbeitung	.	-	.
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	956	1 209	.
17	Textilgewerbe	.	717	1 042
18	Bekleidungsgewerbe	.	-	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	425	717	1 042
19	Ledergewerbe	.	.	.
DC	Ledergewerbe	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	.
21	Papiergewerbe	.	2 777	4 776
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild und Datenträgern	.	720	11
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	1 942	3 497	4 787
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7 697	7 615	5 443
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7 697	7 615	5 443
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	649	2 452	.
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	649	2 452	.
26	Glasgew., Herst. v. Keramik, Verarb. V. Steinen u. Erden	1 074	944	7 883
DI	Glasgew., Herst. v. Keramik, Verarb. V. Steinen u. Erden	1 074	944	7 883
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3 542	5 807	5 691
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 030	3 645	.
DJ	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. von Metallerzeugnissen	4 572	9 452	.
29	Maschinenbau	939	1 207	1 651
DK	Maschinenbau	939	1 207	1 651
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	-	.	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	.	1 812	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2 589	46 072	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	.	.	.
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 051	47 962	6 368
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9 596	10 915	2 569
35	Sonstiger Fahrzeugbau	389	152	379
DM	Fahrzeugbau	9 985	11 067	2 948
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	.	-	.
37	Recycling	.	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	190	.	27
D	Verarbeitendes Gewerbe	32 067	86 401	38 497
C+D	Insgesamt	32 834	86 902	38 657
	davon			
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	20 213	70 772	31 875
B	Investitionsgüterproduzenten	11 098	13 468	4 887
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	45	-	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	1 478	2 662	.

1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

Davon						WZ 2003
additive Maßnahmen			integrierte Maßnahmen			
2003	2004	2005	2003	2004	2005	
.	.	.	-	-	-	10
.	.	.	-	-	-	CA
.	.	.	-	-	-	14
.	.	.	-	-	-	CB
767	501	160	-	-	-	C
.	1 000	.	.	209	.	15
.	-	.	-	-	-	16
.	1 000	934	.	209	.	DA
.	.	1 042	.	.	-	17
.	.	-	-	-	-	18
.	.	1 042	.	.	-	DB
.	.	.	-	-	-	19
.	.	.	-	-	-	DC
.	.	.	-	-	-	20
.	.	.	-	-	-	DD
.	.	4 559	.	.	218	21
.	.	11	.	.	-	22
1 886	2 349	4 570	56	1 148	218	DE
.	.	-	-	-	-	23
.	.	-	-	-	-	DF
7 477	7 518	4 658	220	97	785	24
7 477	7 518	4 658	220	97	785	DG
.	1 433	.	.	1 019	.	25
.	1 433	.	.	1 019	.	DH
694	.	4 381	380	.	3 503	26
694	.	4 381	380	.	3 503	DI
965	2 972	2 788	2 577	2 835	2 903	27
924	1 884	627	106	1 760	.	28
1 889	4 857	3 414	2 683	4 595	.	DJ
742	947	1 362	197	260	288	29
742	947	1 362	197	260	288	DK
-	.	-	-	-	-	30
.	.	418	.	.	.	31
.	.	5 778	.	.	.	32
.	.	44	.	-	.	33
2 329	46 586	6 240	722	1 376	127	DL
9 205	7 074	.	391	3 841	.	34
237	117	.	152	35	.	35
9 442	7 191	1 877	543	3 876	1 071	DM
.	-	.	-	-	-	36
.	.	.	-	-	-	37
190	.	27	-	-	-	DN
26 412	73 200	28 786	5 655	13 201	9 712	D
27 179	73 701	28 945	5 655	13 201	9 712	C+D
15 534	62 322	24 199	4 679	8 451	7 677	A
10 321	9 255	3 515	778	4 214	1 362	B
.	-	.	.	-	.	GG
.	2 126	.	.	537	.	VG

Abb. 1 Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 1998 bis 2005 nach Art der Maßnahme

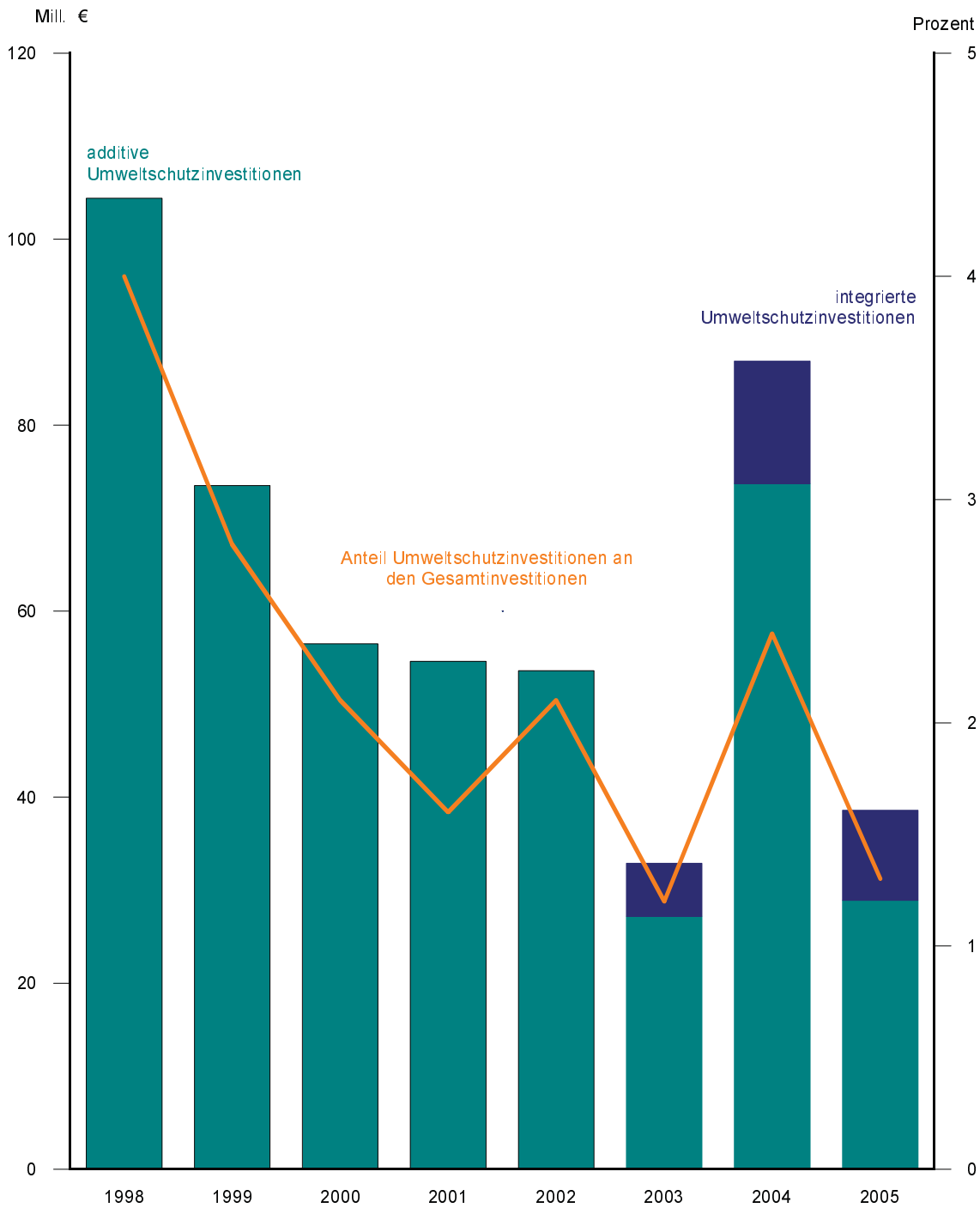


Abb. 2 Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 bis 2005 nach Umweltbereichen und Art der Maßnahme

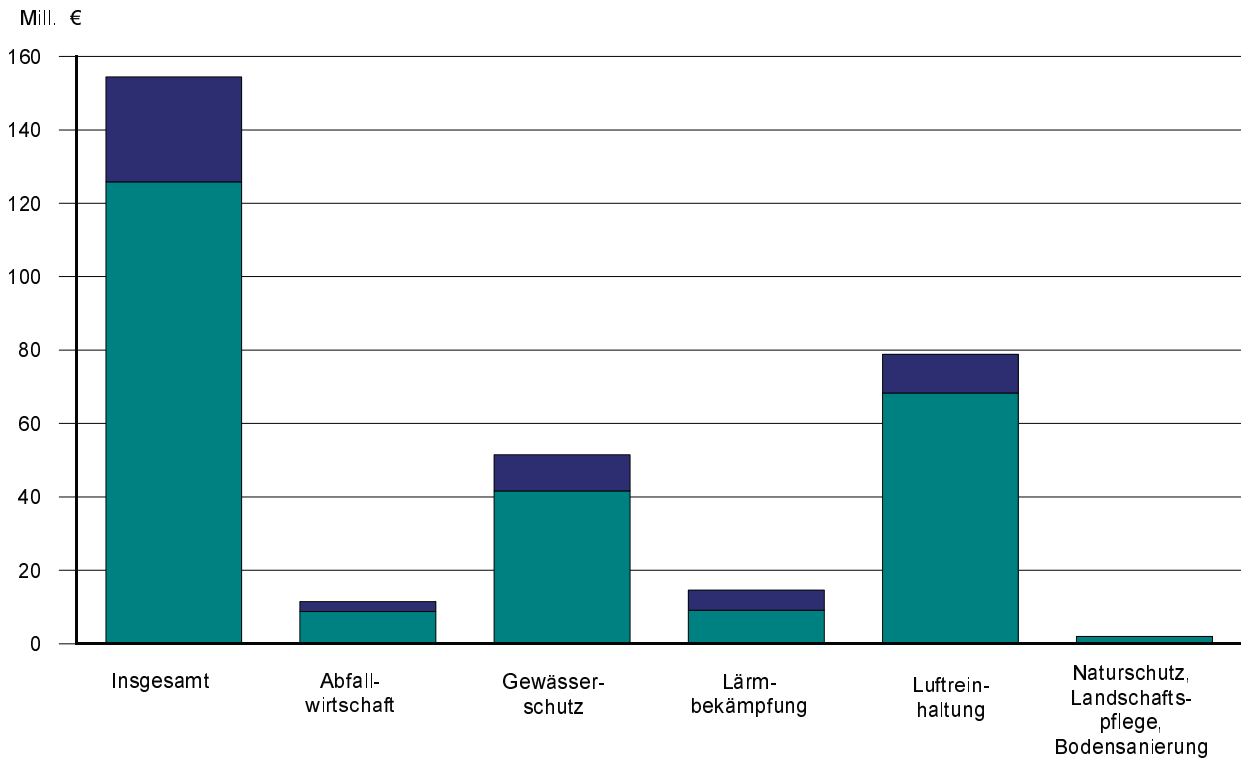
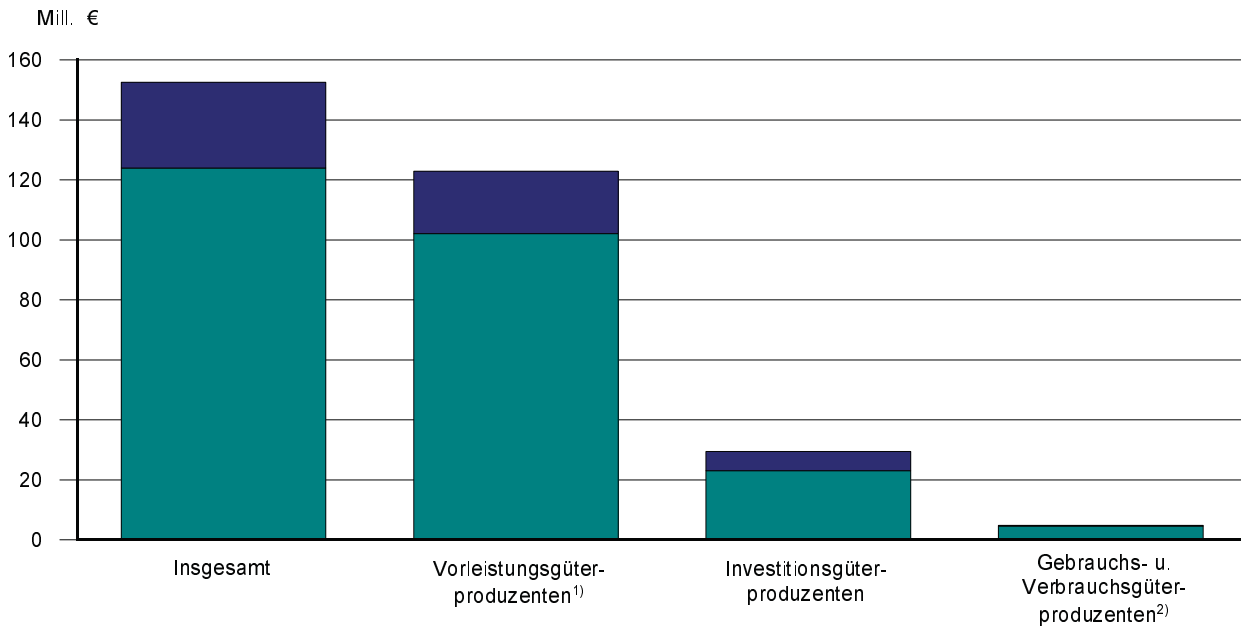
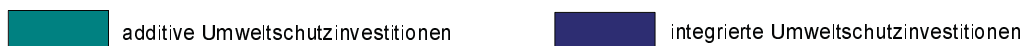


Abb. 3 Umweltschutzinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes 2003 bis 2005 nach Hauptgruppen und Art der Maßnahme



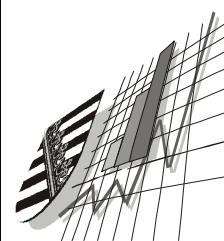
1) einschließlich Betriebe der Hauptgruppe Energie

2) aus Gründen der Geheimhaltung keine getrennte Darstellung der Gebrauchs- und Verbrauchsgüterproduzenten



Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2005

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Ref.:331-Umweltökonomie
Postfach 11 05
01911 Kamenz**



Bitte senden Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen bis zum **Rücksendetermin** an das Statistische Landesamt zurück. Der Erhebungsbogen ist für die Benutzung von Fensterbriefumschlägen bereits voradressiert.

Falls Name oder Anschrift nicht mehr zutreffen, bitte im Adressfeld berichtigen.

Rücksendetermin:

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Name des Bearbeiters: Frau Tschampel / Herr Ziesch
Tel.: (03578) 33 - 3314 / 33 - 3312
Fax: (03578) 33 - 551685
E - Mail: umweltoekonomie@statistik.sachsen.de

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben wird bestätigt:
Name:
Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift

Ident-Nr.:

Bei Rückfragen und im Schriftwechsel bitte stets angeben!

Berichtsjahr: 2005

15 I - B	UA.:	WZ 2003 - Nr.:	U-Nr.:
----------	------	----------------	--------

TEIL 1: Additive Sachanlagen

Investitionen¹ und Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen² im Jahr³ 2005, die ausschließlich oder überwiegend **der Umwelt** dienen⁴, nach Umweltbereichen und -arten

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umweltschutz	
in vollen EUR	

A Abfallwirtschaft⁵

I Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Vermeidung, Verwertung und/oder Beseitigung von Abfällen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten⁷

- a) Deponien
- b) Sonstige bebaute Grundstücke, Bauten (z. B. Zwischenlager, Sammelstellen)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten⁸

3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

- a) Verbrennungsanlagen
- b) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung⁹ (z. B. Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungs-, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen)
- c) Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung¹⁰ (z. B. Zerkleinerungsanlagen, Pressen).....
- d) Andere der Abfallwirtschaft dienende Sachanlagen (z. B. Sammel- und Transporteinrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.).....

II Produktbezogene Sachanlagen¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung durch Abfälle verursachen).....

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

101		102	
103		104	
105			
107		108	
109		110	
111		112	
113		114	
115			
117		118	

III **Abfallwirtschaft zusammen (Summe der Pos. I und II)**

Rücksendeadresse:

Statistisches Landesamt E
des Freistaates Sachsen
Ref.-Ber.: 331- Umweltökonomie
PF 11 05
01911 Kamenz

15 I	ID-Nr.:		U-Nr.:		Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
					für Umweltschutz	
					in vollen EUR	

B Gewässerschutz¹²

I Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verminderung der Abwassermenge bzw. -fracht und zum Schutz vor produktionsbedingten Gefährdungen der Oberflächengewässer und des Grundwassers)

1. Bebaute Grundstücke, Bauten⁷ (z. B. Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Katastrophenbecken).....

130		131	
-----	--	-----	--

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten⁸.....

132			
-----	--	--	--

3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser.....

134		135	
-----	--	-----	--

b) Anlagen zur vor- und nachgeschalteten Wasserkreislaufführung (einschl. Kühlwasserkreislauf).....

136		137	
-----	--	-----	--

c) Abwasserbehandlungsanlagen, mechanische, biologische, chemisch - physikalische, kombinierte (z. B. Siebe, Rechen, Sand-, Fett- und Ölfänge, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Ionenaustauschanlagen, chemische Fällungsanlagen)

138		139	
-----	--	-----	--

d) Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme (z. B. Verdampfer, Wärmetauscher; jedoch nicht Kühlwasserkreislaufanlagen)

140		141	
-----	--	-----	--

e) Klärschlammbehandlungsanlagen¹³ (z. B. Faulräume, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter für Klärschlamm)

142		143	
-----	--	-----	--

f) Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen¹⁴ (z. B. Einrichtungen zur Abdichtung von Lagerbehältern, Rohrleitungen, Auffangräume)

144		145	
-----	--	-----	--

g) Andere dem Gewässerschutz dienende Sachanlagen (z. B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen des Gewässerschutzes, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.)

146		147	
-----	--	-----	--

II Produktbezogene Sachanlagen¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Gewässerbelastung hervorrufen).....

148			
-----	--	--	--

Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

III Gewässerschutz zusammen (Summe der Pos. I und II)

150		151	
-----	--	-----	--

15 I	ID-Nr.:		U-Nr.:		Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
					für Umweltschutz	
					in vollen EUR	

C Lärmbekämpfung¹⁵

- I Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen und Erschütterungen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)
1. Bebaute Grundstücke, Bauten⁷ (z. B. Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in die Umwelt dienen)
 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten⁸
 3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä., Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen)
- II Produktbezogene Sachanlagen¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Lärmbelastung hervorrufen).....
Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

160		161	
-----	--	-----	--

162			
-----	--	--	--

164		165	
-----	--	-----	--

166			
-----	--	--	--

III Lärmbekämpfung zusammen (Summe der Pos. I und II)

168		169	
-----	--	-----	--

D Luftreinhaltung¹⁶

- I Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen im Abgas, die bei der Produktionstätigkeit entstehen)
1. Bebaute Grundstücke, Bauten⁷
 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten⁸
 3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - a) Feuerungsanlagen für den Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder für die anderweitige Verminderung von Emissionen in die Luft (z. B. Brennerumstellung, Wirbelschichtfeuerung)
 - b) Entstaubungsanlagen (z. B. Elektro-, Nass-, Filtrations- und Massenkraftabscheider)
 - c) Entschwefelungsanlagen
 - d) Entstickungsanlagen.....
 - e) Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen
 - f) Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen
 - g) Andere der Luftreinhaltung dienende Sachanlagen (z. B. Kühl- und Kondensationsvorrichtungen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.).....
- II Produktbezogene Sachanlagen¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Luftbelastung hervorrufen)
- Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

180		181	
-----	--	-----	--

182			
-----	--	--	--

184		185	
-----	--	-----	--

186		187	
-----	--	-----	--

188		189	
-----	--	-----	--

190		191	
-----	--	-----	--

192		193	
-----	--	-----	--

194		195	
-----	--	-----	--

196		197	
-----	--	-----	--

198			
-----	--	--	--

III Luftreinhaltung zusammen (Summe der Pos. I und II)

200		201	
-----	--	-----	--

15 I	ID-Nr.:		U-Nr.:		Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
					für Umweltschutz	
					in vollen EUR	

E Naturschutz und Landschaftspflege¹⁷

- I Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Vegetation und Tierwelt, soweit sie durch die Produktionstätigkeit beeinträchtigt werden)
1. Bebaute Grundstücke, Bauten⁷ (z. B. Befestigungen)
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten⁸
3. Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....
- II Produktbezogene Sachanlagen¹¹ (Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Belastung von Boden, Vegetation und Tierwelt hervorrufen)
- Bitte Art der Investition und auslösende Vorschrift bzw. Selbstverpflichtungserklärung stichwortartig beschreiben.

220		221	
222			
224		225	
226			

III Naturschutz und die Landschaftspflege zusammen (Summe der Pos. I und II).....

228		229	
-----	--	-----	--

F Bodensanierung¹⁸

1. Produktionsbezogene Sachanlagen⁶ (Zugang an Sachanlagen zur Behebung von Bodenschäden, die durch die Produktionstätigkeit entstanden sind. Das sind technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
- a) Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (z. B. Ausgrabungs- und Transporteinrichtungen, Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung kontaminierter Böden)
- b) Anlagen zur Dekontamination (z. B. Anlagen für thermische oder biologische oder physikalisch/chemische Behandlung kontaminierter Böden)
- c) Andere der Bodensanierung dienende Sachanlagen (z. B. Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Bodensanierung, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.)
2. Bodensanierung zusammen (Summe der Pos. 1a bis c)

240		241	
242		243	
244		245	
246		247	

G Summe der additiven Sachanlagen (Summe der Pos. A bis F)

250		251	
-----	--	-----	--

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen.

TEIL 2: Integrierte Sachanlagen

Investitionen¹ sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen² im Jahr³ 2005, die ausschließlich oder überwiegend der Umwelt dienen⁴, nach Umweltbereichen und -arten

Investitionen ¹	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ²
für Umweltschutz	
in vollen EUR	

A Abfallwirtschaft¹⁹

(Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Behandlung von Abfällen; Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung; Reduzierung beim Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Herstellung; Reduzierung beim Einsatz von Roh- und Betriebsstoffen zum Zweck der Abfallreduzierung bei der Behandlung von Abfällen; Wiedereinsatz von Abfällen in den Produktionsprozess; Einsatz von umweltschonender Technik; Herstellung von umweltschonenden Produkten zur Reduzierung der Emissionen).....

252		253	
-----	--	-----	--

B Gewässerschutz¹⁹

(Einführung von geschlossenen Kühlwasserkreisläufen, von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, von kostenintensiveren, emissionsmindernden Prozessen; Säuberung von Prozessreinigungswasser durch Vakuumverdunstungstechniken; Einsatz von Vakuumpumpen; De - Ionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Konzentration von Chemikalien; geschlossene Wasserreinigungssysteme; geschlossene Wasserkühlungssysteme; geschlossene Systeme beim Prozesswasser; extra Kapazität an Pumpen in existierenden Anlagen zur Reduktion der Austrittstemperatur; Kreislauf tanks für Kaltwasser beim Punktschweißen; Kohlefilter zum Recyceln des Wassers; modernere Druckerpressen; polymerische Einrichtungen; Reinigung von Prozesswasser; reduzierte Einleitung von Chrom ins Abwasser).....

254		255	
-----	--	-----	--

C Lärmbekämpfung¹⁹

(Ausrüstung und Maschinen für geringeren Lärm und Erschütterungen; Schwingungsdämpfende Fundamente, Kessel/Feuerungen oder Komponenten mit niedrigen Emissionen; Abfackelung von Gasen am Boden; Brenner mit niedrigen Lärmemissionen beim Abfackeln; Teile von Ausrüstung und Maschinen zur Reduktion von Lärm und Schwingungen; Teile von Fundamenten und Strukturen von Anlagen speziell konstruiert, um Schwingungen zu dämpfen oder zu absorbieren; Umgruppierung von Gebäuden oder Anlagen, um Lärmemissionen zu reduzieren sowie spezielle Einrichtungen bei Konstruktionen oder Umkonstruktion von Gebäuden und Anlagen).....

256		257	
-----	--	-----	--

D Luftreinhaltung¹⁹

(Vakuumpumpen, biologische Reinigungssysteme; Katalysatoren; umweltfreundliche Klima- und Kühlanlagen; katalytische NOx-Reiniger; Niedrig - NOx - Brenner; Ersatz von Kühlanlagen durch indirekte Kühlung; umweltfreundlichere Kompressoren; computergesteuerte/ optimierte Feuerungsanlagen; Austausch von Umwelt belastenden Materialien und Einsatzstoffen bei Klima- u. Kühlanlagen; Austausch von Klima- u. Kühlanlagen; umweltfreundliche Feuerlöscher; umweltfreundliche Reinigungsmittel; Rauchgasoptimierung; Wärmetauscher; Wärmepumpen; Vakuumpumpen; Isolierung bei Öfen; Kondensatoren; neue Alkohol basierende Waschtechniken; Ventilatorensysteme und Luftsäuberungsanlagen; luftdichte Förderbänder; kostenintensivere aber umweltfreundlichere Techniken)

258		259	
-----	--	-----	--

E Naturschutz und Landschaftspflege¹⁹

(Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung; Präventionsschutzmaßnahmen für Natur und Landschaft)

260		261	
-----	--	-----	--

F Bodensanierung¹⁹

(Verbrennungsaustauscher für Lösemittel; Fernwärmeleitung; Austausch von Elektrokabeln mit PCB-Ölen; Austausch von Hochspannung in Ölkabeln; Überfüllschutz für Container; Steuerungssysteme für Filter und Belüftungen).....

262		263	
-----	--	-----	--

G Summe der integrierten Sachanlagen

(Summe der Pos. A bis F).....

264		265	
-----	--	-----	--

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und wird vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit den statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.destatis.de in der Rubrik „Umwelt“.

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist. Die Auskunftserteilung ist freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 20 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Adressdatei

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens und die Identitäts - Nr. werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Zwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

Erläuterungen zum Fragebogen

Additive Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten Maßnahmen** dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. In diesen Fällen bitten wir Sie um qualifizierte Schätzungen.

1. Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sind mit zu melden.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen sind nicht vom anzugebenden Betrag abzuziehen.

2. Hier ist der **Wert** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. 1).

Diese Sachanlagen können z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) gemietet oder gepachtet sein.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Ist der Wert nicht exakt bekannt, genügen sorgfältige Schätzungen.

noch: Erläuterungen

3. Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.
4. Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein (vgl. 6. und 11.).

Einzubeziehen sind dabei alle **additiven** Umweltschutzeinrichtungen einschließlich solcher Sachanlagen, die neben der angestrebten Auswirkung auf die Umwelt auch andere Effekte haben, wie z. B. die Erzeugung von absatzfähigen Kuppelprodukten. Anzugeben ist in jedem Fall der Wert der gesamten Anlage, d. h. der Anteil der nicht unmittelbar dem Umweltschutz zuzuordnenden Zugänge an Sachanlagen ist nicht vom anzugebenden Wert abzuziehen.

Neu **einzubeziehen** sind Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen **als nicht gesondert ausweisbare** Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen, also **integrierte**, nicht gesondert erfassbare Bestandteile von Produktionsanlagen.

Falls zu Ihrem Unternehmen Betrieb oder fachliche Unternehmensteile gehören, die überwiegend oder ausschließlich Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen, wie Abfallentsorgung, sind Investitionen für diese Tätigkeiten nicht den Umweltschutzmaßnahmen Ihres Unternehmens zuzurechnen.

5. **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz -KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 69 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Sie umfassen Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen sind insbesondere die abfallarme Produktgestaltung.

Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

6. Bei den **produktionsbezogenen Sachanlagen** für den Umweltschutz handelt es sich um Anlagen, die zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen mit dem Ziel geschaffen wurden, die Emissionen zu begrenzen oder zu vermeiden.
7. Als **bebaute Grundstücke** sind alle Grundstücke mit (eigenen) baulichen Umweltschutzanlagen zu melden. Als **Bauten** sind Gebäude und andere selbständige Grundstückseinrichtungen auf eigenen oder fremden Grundstücken anzusehen.
8. **Grundstücke ohne (eigene) Bauten** können Grundstücke sein zum Zwecke der Errichtung einer dem Umweltschutz - für den jeweiligen Umweltbereich - dienenden Anlage (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) sowie unbebaute Abstandsflächen.
9. **Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Verwertung** sind Anlagen, die die Wiederverwertung (für den gleichen Gebrauchszweck) oder Verwertung (für andere Gebrauchszwecke) ermöglichen.

10. **Anlagen zur Behandlung von Abfällen zur Beseitigung** sind Anlagen, in denen Abfälle behandelt werden zum Zwecke der anschließenden Deponierung oder Verbrennung, soweit sie nicht der energetischen Verwertung zuzuordnen sind.
11. Die **produktbezogenen Sachanlagen** für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z. B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z. B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Einzubeziehen ist der Wert einer nachträglichen Umrüstung bestehender Produktionsanlagen mit dem Ziel, ein Produkt im Sinne geringerer Umweltbelastung bei Ge- oder Verbrauch zu verändern. Neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Ersatzstoffen für verbotene Produkte sind nur dann einzubeziehen, wenn es sich um Investitionen von Unternehmen handelt, die vom Verbot eines Stoffes betroffen sind, d. h., die dieses Produkt vor dem Verbot herstellten und bei denen (sonst betrieblich nicht notwendige) Investitionen durch eine Produktauflage ausgelöst werden. Ebenfalls einzubeziehen sind Anlagen zur Erfüllung von Rücknahmeverpflichtungen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern.

12. Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislauf führen dienen.
13. Zu den **Klärschlammbehandlungsanlagen** zählen nicht Verbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen oder Deponien für Klärschlamm; diese sind dem Bereich Abfallwirtschaft zuzurechnen.
14. **Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen** sind insbesondere Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 19g des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), sowie der zugehörigen Rechtsverordnungen der Länder.
15. Der **Lämbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
16. Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.
17. Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.
18. Gemäß § 2 (7) des Gesetzes zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331), dienen der **Bodensanierung** Maßnahmen 1. zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), 2. die eine Ausbreitung der Schadstoffe

noch: Erläuterungen

langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), 3. zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Abgrenzung des Erhebungsmerkmals der integrierten Investitionen

19. Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen, bei denen es sich um separate, dem übrigen Leistungserstellungsprozess vor- oder nachgeschaltete Anlagen handelt, wird die Umweltbelastung bei den integrierten Maßnahmen direkt bei der Leistungserstellung vermindert.

Die Definition der Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch die Abgrenzung der additiven und der integrierten Umweltinvestitionen folgt den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 "Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz" vom Dezember 2001.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

So genannte anlagenintegrierte Maßnahmen sind zwar mit dem Produktionsprozess verbunden, aber dennoch als technische Elemente einzeln nachweisbar. Anzugeben sind dann die zusätzlichen Aufwendungen. In der Praxis handelt es sich dabei sowohl um die nachträgliche Verbesserung von bestehenden Anlagen als auch um neue Anlagen für den Umweltschutz. Eine Identifizierung und Bewertung wird erleichtert, indem bereits in der Phase der Investitionsplanung diese Anlagenteile gekennzeichnet und in einem Anlagenkataster registriert werden. Grundlagen dafür sind der Investitionsantrag, Bestelllisten und Konstruktionspläne. Für den Fall, dass derartige Informationen nicht vorliegen, können die Werte ermittelt werden durch einen Vergleich mit Aufwendungen von Anlagen, die dem gleichen Zweck dienen, aber die technischen Umweltschutzeinrichtungen nicht aufweisen oder durch die Ermittlung der Aufwendungen durch den nachträglichen Einbau in eine bestehende Anlage oder durch den Ersatz der dem Umweltschutz dienenden Teile.

Allgemeine Beispiele für **anlagenintegrierte** Umweltschutzmaßnahmen sind:

- Kreislaufführung von Stoffen und Kühlwasser,
- Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen),
- Absorptionsfilter und Wasserbehandlungselemente (Rückgewinnung von Stoffen),
- in Kreisläufe integrierte Filtersysteme,
- Schalldämmung von Aggregaten (sofern nicht arbeitsschutzbedingt).

Bei so genannten prozessintegrierten Maßnahmen lassen sich einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen nicht bestimmen. Vielmehr ist der gesamte Leistungserstellungsprozess innerhalb einer Produktionsstufe derart, dass es im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zur Minderung der Umweltbelastung kommt. Anzugeben ist dann nur der umweltrelevante (An)Teil der Anlage. Dieser umweltrelevante (An)Teil ist definiert durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich mit einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen. In den Fällen, in denen keine exakten Angaben für die Ermittlung der Investitionshöhe aus der innerbetrieblichen Kostenrechnung oder dem Anlagenkataster ermittelt werden können, ist es den Betrieben und Unternehmen freigestellt, diese zu schätzen.

Allgemeine Beispiele für **prozessintegrierte** Maßnahmen sind:

- Änderungen zur Verwendung umweltfreundlicher Roh- und Hilfsstoffe. (Dabei ist zu beachten, dass der Einsatz der umweltfreundlicheren Roh- und Hilfsstoffe bei den laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz erfasst wird.)
- Änderung von Reaktionsbedingungen, Änderungen bei der Brennraumgestaltung, Änderungen des Verfahrens der Formgebung (z. B. Gießen, Schmieden).

Es wird darauf hingewiesen, dass prozessintegrierte Maßnahmen den zusätzlichen Einsatz von additiven oder anlagenintegrierten Maßnahmen nicht ausschließen. Es ist also möglich, dass bei einer prozessintegrierten Maßnahme bzw. Anlage doch einzelne Geräte oder Teile als additiv oder anlagenintegriert separat identifiziert werden können. D. h., selbst für den Fall der Unmöglichkeit einer monetären Bewertung einer prozessintegrierten Technik für den Umweltschutz sind ggf. Teile dieser Anlage als additiv oder anlagenintegriert zu identifizieren und zu bewerten.